```
801 umbe sich siz deckelachen swanc,
vürz bette ûfen teppech spranc
Condwiramurs, diu lieht gemâl.
ouch umbeviene si Parzival.
```

- 5 man sagte mir, si kusten sich. Si sprach: »mir hât gelücke dich gesendet, herzen vreude mîn!« si bat in willekomen sîn. »Nû solt ich zürnen. ine mac.
- geêrt sî diu wîle unt dirre tac, der mir brâhte disen umbevanc, dâ von mîn trûren wirdet kranc. ich hân nû, des mîn herze gert. sorge ist an mir vil ungewert.«
- Nû erwachten ouch diu kindelîn, Kardeiz unt Loherangrin, die lâgen ûf dem bette al blôz. Parzivalen des niht verdrôz, ern kuste si minneclîche.
- 20 Kyot, der zühte rîche, bat die knaben dannen tragen. er begunde ouch al den vrouwen sagen, daz si ûzem gezelte giengen. si tâtenz, dô si enpfiengen
- 25 ir hêrren von langer reise.
 Kyot, der kurteise,
 bevalh der künegîn ir man.
 al die juncvrouwen er vuorte dan.
 dennoch was ez harte vruo.
- 30 kamerære sluogen die winden zuo.

ûfen tepech vür daz b. sp. (si spranc I) *G (nur GI) \cdot ûf einen teppich *T (L Z)

g. her (Her gesant L) zen (zuo *T) vröuden (Gesendet herre frevde Z) mîn.« *G (*T)

sælic sî w. unde tac, *G (nur GI) · und der tac, *T (L Z)

s. ist mînhalp u. (an mir vil vnwert L).« *G (nur GI) · ist noch an (*T)

diu (om. *T) 1. *G (*T) \cdot al om. *T L

vuorte er *G (*T)

die w. om. *G (ohne Z)

*D: D *m: m V *G: GILZ *T: U

 $\textbf{1} \textit{ Initiale L Z} \quad \textbf{6} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{9} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{13} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale V} \cdot \textit{Majuskel D}$

⁷ herzen vreude] herzevröude ([her*]: herze froide V) *m 14 vil] om. *m (nur m) 17 die] di D 20 zühte] zühten *m 22 er] und *m (nur m) · al den] allen (allen den V) *m 30 kamerære] die kamerer ([k*]: kamerere V) *m (I)